

Rustikales Pflaster

Via Cassia: Handverlesen

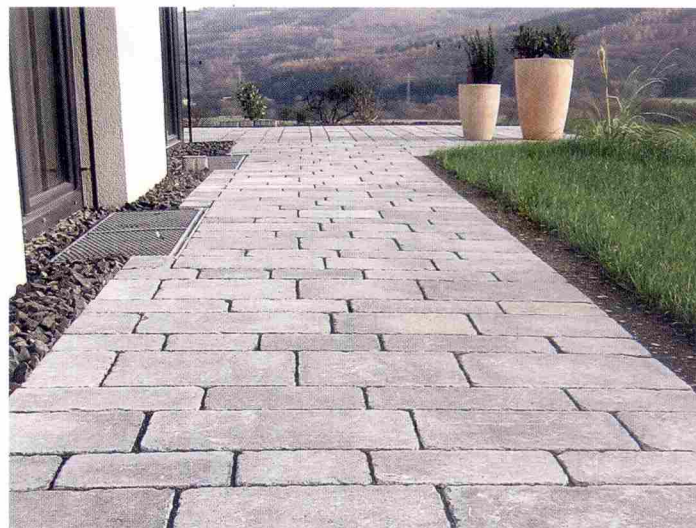
Rustikal angelegte Terrassen, Zufahrten, Wege und Plätze stehen bei Garten- und Landschaftsplanern, aber auch bei Hausbesitzern nach wie vor hoch im Kurs. Gefragt sind vor allem Pflastersysteme, die neben einer rustikalen Anmutung Zusatznutzen in Bezug auf Planung und Verarbeitung bieten.

Via Cassia-Pflaster vermittelt die für alte über Jahre gewachsene Gärten und Plätze typische Atmosphäre und beinhaltet zudem einen ganz besonderen Verlegeservice.

Via Cassia wird in zehn verschiedenen Abmessungen in den Farben anthrazit, schiefer-grau-nu-

ancierte, muschelkalk, terracottanuanciert, sahara und anthrazit-weiß-nuanciert hergestellt. Die rustikale Ausstrahlung wird durch die Kollerung der Pflastersteine gewährleistet. Im Gegensatz zu künstlichen Alterungsprozessen, die mit Vollautomaten erfolgen, führt das Kollern in herkömmlichen Trommeln zu weitaus unregelmäßigeren, rustikaler wirkenden Steinoberflächen. Ergänzt wird das Angebot durch die nicht gekollerte scharfkantige Variante „Klassik“.

Geliefert wird Via Cassia-Pflaster in Form von ca. 1 m² großen Steinlagen, die aus 14 Einzelsteinen bestehen. Die zehn gefertigten Steinlagen, die sich in jeder einzelnen Steinlage wieder finden, werden zu einem festen



Für die rustikale Ausstrahlung der Via Cassia ist in erster Linie die Kollerung der Pflastersteine verantwortlich

Bild: Jasto

Muster angeordnet. Beim Verlegen, das sowohl manuell als auch maschinell erfolgen kann, lassen sich die Steinlagen beliebig aneinander reihen. Es ergibt sich ein Verband, der die Rustikalität der Steine weiter unter-

streicht. Möglich wird die einfache und zeitsparende Verlegung allerdings erst durch das „Handverlesen“ der Steine. Jeder Stein wird schon im Werk von Hand so gedreht, dass die Oberfläche nach oben zeigt. prm